

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 53 (1993-1994)

**Heft:** 1: Scuol : conferenza chantunala

**Anhang:** Fortbildung August/September 1993

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MS1

AUGUST/SEPTEMBER 1993



BÜNDNER  
**SCHUL  
BLATT**

BOLETTINO  
SCOLASTICO  
GRIGIONE  
FEGL SCOLAS-  
TIC GRISCHUN

# Fortbildung

KURSE

SEPTEMBER 1993  
bis FEBRUAR 1994

## Inhalt

### PFLICHTKURSE

Seite 6

### FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seite 11/12

### INTENSIV-FORTBILDUNG

Seite 26

### AUSSERKANTONALE UND ANDERE KURSE

Seite 27/28

## Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges** berücksichtigt.

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Palmenweg 4, 7000 Chur

## Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Aufgrund der Erfahrungen mit der Publikation der Lehrerfortbildungskurse in monatlichen Abständen seit Oktober 1992 («Neues Schulblatt») wurde vom Erziehungsdepartement auf Antrag der kantonalen Kurskommission der folgende Entscheid getroffen:

Ab August 1993 werden die Bündner Fortbildungskurse nur noch **viermal während eines Schuljahres** ausgeschrieben.

Dies geschieht in den folgenden Monaten:

- **August:** Kurse vom September bis Februar
- **Dezember:** Kurse vom Januar bis Juni
- **März:** Kurse vom April bis September
- **Juni:** Kurse vom August bis Dezember

**Bitte beachten:** Bei den übrigen Ausgaben des Schulblattes werden keine Kurse mehr publiziert.

**Weiterhin gilt:** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Versorgen Sie diese Ausgaben des Kursverzeichnisses also so, dass Sie sich auch später noch über das Fortbildungssangebot informieren und sich anmelden können.

## Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Emmy Monstein  
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

**Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Manuela Della Cà  
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

## Rückerstattung des Kursgeldes für die Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse

Gemäss Departementsverfügung vom 1.Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die Schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückgestattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, bis Ende September 1993, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

## **Restituzione della tassa di partecipazione ai corsi nazionali**

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1993 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

## **Schwerpunkte der Bündner Lehrerfortbildung 1993/94**

Der **neue Lehrplan für die Primarschulen** wurde von der Regierung am 5. Mai 1992 genehmigt und – mit Ausnahme des Faches Handarbeit – auf Beginn des Schuljahres 1992/93 definitiv in Kraft gesetzt. Der Lehrplan im Fache Handarbeit (Textile Handarbeit/Werken) wurde auf den gleichen Zeitpunkt hin provisorisch in Kraft gesetzt, damit während einer Erprobungsphase von 6 Jahren mit dem stufenweise (1 Klasse pro Schuljahr) einzuführenden koedukativen Unterrichtsprinzip in diesem Fache die notwendigen Erfahrungen gemacht und ausgewertet werden können.

Am 20. April 1993 hat die Regierung die **neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschulen** für vier Jahre (1993/94 bis 1996/97) provisorisch erlassen und in Kraft gesetzt. Die neuen Lehrpläne sind das Ergebnis einer sehr aufwendigen und gründlichen Arbeit der verschiedenen Lehrplankommissionen. Sie tragen sowohl den heutigen pädagogischen Erkenntnissen als auch den Neuerungen im methodisch-didaktischen Bereich Rechnung. Das Erziehungsdepartement hofft, dass die neuen Lehrpläne den Lehrpersonen in ihrer täglichen Schularbeit eine willkommene und wirksame Hilfe bieten und in der Hand von engagierten Lehrerinnen und Lehrern zu einem wertvollen Arbeitsinstrument zum Wohle unserer Schulkinder werden. Wir von der Lehrerfortbildung möchten Sie aber mit diesem neuen Arbeitsinstrument nicht «im Regen stehen lassen», sondern Ihnen helfen, die neuen Lehrpläne kennenzulernen, zu

verstehen, richtig zu interpretieren und sie umzusetzen. **Für das Schuljahr 1993/94 hat die kantonale Kurskommission für die Lehrerfortbildung die folgenden Schwerpunkte festgelegt:**

**1.–6. Schuljahr:** Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. und 3./4. Klasse, Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «fadenflip 1», Singen und Musik (Fortsetzung der Kursarbeit), Zeichnen und Gestalten, Muttersprache, Mathematik (Fortsetzung der Kursarbeit), Umweltbildung (Fortsetzung der Kursarbeit), Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung.

**Real- und Sekundarschulen:** Singen/Musik, Handarbeit (Werken/Handarbeit textil), Hauswirtschaft, Deutsch als Fremdsprache (Kurse in den Schulbezirken Surselva und Bregaglia - Bernina - Moesa), Mensch und Umwelt (Neuer Schweizer Weltatlas, Geschichte), Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung, Informatik, Pädagogik/Psychologie, «Erfahrungswoche» (Sommerkurswochen 1994)

Nutzen Sie unsere Angebote und informieren Sie uns bitte über Ihre Erwartungen, Erfahrungen und Bedürfnisse, denn auch hier gilt: «Mitenand goht's besser!»

Mit freundlichen Grüßen  
LFB Graubünden  
Hans Finschi

**Richtlinien der Bündner Lehrerfortbildung für eine Versuchphase von 3 Jahren****1. Kurspflicht**

Alle Lehrkräfte an der Bündner Volkschule und alle Kindergärtnerinnen sind verpflichtet, innerhalb von drei Schuljahren mindestens 12 halbe Tage während der schul- bzw. kindergartenfreien Zeit für die Fortbildung einzusetzen. Eine Ausnahme bilden dabei die Pflichtkurse, die zur Hälfte in die Schul- bzw. Kindergartenzeit fallen und für die Erfüllung der Kurspflicht trotzdem voll angerechnet werden.

**2. Kursangebot**

Anerkannt werden insbesondere die Kurse der folgenden Kursträger:

- Bündner Lehrerfortbildung (Pflichtkurse – zu 100% – und freiwillige Kurse)
- Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)
- Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)
- Vom Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement anerkannte Fachkurse ausserkantonaler Organisationen für Kleinklassenlehrer, Heilpädagogen, Logopäden (Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement vor der Anmeldung)
- Die Lehrer des italienischsprachigen Kantonsteils können für die Erfüllung ihrer Kurspflicht auch Kurse in italienischer Sprache in anderen Kantonen und im Ausland besuchen (Information und Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement vor der Anmeldung).
- Der Besuch von Kaderkursen und die Tätigkeiten als Kursleiter, Lehrmittelauteuren sowie als Mitglieder der von der Regierung eingesetzten Lehrplankommissionen werden für die Erfüllung der Kurspflicht angerechnet.
- In begründeten Fällen können Kurse weiterer Kursträger anerkannt werden (Information und Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement vor der Anmeldung).

**3. Kursinhalte**

Im Interesse einer möglichst vielseitigen und ganzheitlichen Fortbildung, welche der Schulführung des einzelnen Lehrers besonders wertvolle Impulse zu geben vermag, sind die Lehrer dazu aufgefordert, bei der Wahl der Fortbildungskurse nicht nur ihr bevorzugtes Spezialgebiet zu berücksichtigen, sondern gezielt einen Wechsel zwischen den folgenden drei Schwerpunkt-Bereichen vorzusehen:

**I. Pädagogisch-psychologische Grundlagen**

Die Kurse dienen dazu, die Position als Lehrer und Erzieher zu überdenken und die Beziehungen zu Schülern, Kollegen, Eltern und Behörden zu fördern.

**II. Fachliche, methodisch-didaktische Grundlagen**

Die Kurse helfen, die eigene Unterrichtsarbeit exemplarisch zu überprüfen und durch neuere Erkenntnisse zu ergänzen. Dadurch soll die Sachkompetenz verbessert werden und die Lernfähigkeit erhalten bleiben.

**III. Musisch-handwerkliche, sportliche Grundlagen**

Die Kurse geben Gelegenheit zu kreativem Tun wie Zeichnen, Malen, Werken, Musizieren, Theaterspielen, sowie Erweitern und Vertiefen der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung. Damit soll ein Beitrag an die persönliche Vielseitigkeit, Gesundheit und Lebensfreude der Lehrkraft geleistet werden.

**4. Kostenregelung**

Die Kurskosten (Kosten für Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen in Abweichung von der bisherigen Regelung in der Regel voll zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten). Da es im Interesse der Gemeinden liegt, dass sich ihre Lehrkräfte weiterbilden, muss auch von den Schulträgern ein finanzieller Beitrag entsprechend der Spesenentschädigung gemäss kantonalen Personalverordnung erwartet werden. Bei Gemeinden im Finanzausgleich werden solche Zahlungen anerkannt.

**5. Nichterfüllung der Kurspflicht**

Lehrkräfte, die ihre Kurspflicht trotz Ermahnung durch das Erziehungsdepartement nicht erfüllen, werden vom Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement der Schulbehörde mit Kopie an den zuständigen Schulinspektor gemeldet. Kindergärtnerinnen, die ihre Kurspflicht nicht erfüllen, werden den entsprechenden Aufsichtsinstanzen gemeldet.

**6. Inkrafttreten**

Diese Richtlinien treten auf Beginn des Schuljahres 1990/91 für die Dauer von drei Schuljahren in Kraft.

## Linee direttive per l'aggiornamento professionale degli insegnanti dei Grigioni valide per un periodo di prova di tre anni

### 1. Obbligatorietà dei corsi

Tutti gli insegnanti delle scuole popolari grigioni e tutte le educatrici di scuola dell'infanzia, sono obbligati a frequentare dei corsi d'aggiornamento professionale per la durata di almeno 12 mezzogiornate del tempo libero da impegni scolastici e dall'educazione dell'infanzia, ripartiti su 3 anni di scuola. Fanno eccezione i corsi obbligatori che rientrano a metà nel tempo di scuola rispetto all'educazione dell'infanzia. Ai fini dell'adempimento dell'obbligatorietà del corso essi vengono computati in pieno.

### 2. Offerta dei corsi

Vengono in particolare riconosciuti i corsi promossi e organizzati da:

- Aggiornamento professionale dei Maestri Grigioni (corsi obbligatori al 100% e corsi facoltativi)
- Associazione Svizzera per i Lavori Manuali e la Riforma scolastica (SVHS)
- Associazione Svizzera per lo Sport nelle Scuole (SVSS)
- I corsi specifici per insegnanti delle classi ridotte, per insegnanti di pedagogia curativa e per logopedisti che sono stati riconosciuti dal Dipartimento (la richiesta di riconoscimento del corso va fatta al Dipartimento *prima* dell'iscrizione).
- Gli insegnanti delle Valli Grigioni italiane possono frequentare corsi nella loro lingua anche fuori cantone o all'estero. (Informazione e richieste di riconoscimento devono essere fatte al Dipartimento *prima* dell'iscrizione).
- Vengono riconosciute anche le frequenze a corsi per i quadri scolastici, l'attività come direttore di corsi di aggiornamento, l'attività in seno alle commissioni nominate dal Governo per l'aggiornamento dei programmi.
- In casi motivati possono essere riconosciuti anche altri corsi (Richiesta di riconoscimento al Dipartimento *prima* dell'iscrizione).

### 3. Contenuti dei corsi

Allo scopo di ottenere un aggiornamento il più completo e diversificato possibile, che dovrà poi fornire ricchi impulsi per l'insegnamento, i maestri vengono richiesti di non scegliere unicamente l'argomento che preferiscono, ma di variare tra queste tre possibilità:

#### I. Basi pedagogiche e psicologiche

Questi corsi hanno lo scopo di rimettere a fuoco la posizione dell'insegnante e di intensificare i rapporti dello stesso con gli allievi, i colleghi, i genitori e le autorità.

#### II. Basi tecniche, metodiche e didattiche

Questi corsi hanno lo scopo di permettere una continua analisi del lavoro in classe alla luce di nuove conoscenze. Il processo educativo viene migliorato anche attraverso l'acquisizione di nuove conoscenze.

#### III. Basi musicali, artistiche e sportive

Questi corsi hanno lo scopo di incentivare le creatività artistiche nei vari campi, come il disegno, la pittura, i lavori manuali, la musica, il teatro. Si intendono inoltre migliorare le competenze dell'insegnante nel campo dell'educazione fisico-sportiva. Inoltre questi corsi dovrebbero rappresentare un concreto contributo alla preparazione diversificata del maestro, senza dimenticare la sua salute e il suo entusiasmo.

### 4. Costi

I costi derivanti dai corsi di aggiornamento (direzione del corso, locali, ecc.) vanno - a differenza di quanto finora valido - di regola completamente a carico del Cantone (ad eccezione di spese straordinarie per materiali speciali). Essendo nell'interesse dei Comuni che i docenti siano aggiornati, ci si deve attendere un contributo finanziario anche da parte degli enti organizzatori della scuola, che corrisponda all'indennità delle spese previste nell'ordinanza cantonale per il personale. Per i comuni sotto conguaglio finanziario queste spese vengono riconosciute.

### 5. Inosservanza dell'obbligo di frequenza

Gli insegnanti che - malgrado un sollecito da parte del Dipartimento dell'educazione - non osservano l'obbligo di frequenza dei corsi, verranno annunciati dal Dipartimento alle Autorità Scolastiche, con copie al competente Ispettore scolastico. Le educatrici che non osserveranno l'obbligo di frequenza verranno annunciate alle Autorità di sorveglianza.

### 6. Entrata in vigore

Queste Linee direttive entrano in vigore con l'inizio dell'anno scolastico 1990/91 ed hanno validità per la durata di tre anni.

**Verfügung des Erziehungs-departementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

**Decisione del dipartimento dell'educazione**

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

**TURNBERATERKURS 1993**

**Region**

Ganzer Kanton

**Kurspflichtig**

Alle Turnberater

**Leiter**

Stefan Bühler, Präsident der Schulturnkommission, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Techn. Leitung: Hans Tanner, Trimmis

**Zeit**

Dienstag, 14. September 1993,

14.00 bis 21.15 Uhr

Mittwoch, 15. September 1993,

08.15 bis 16.30 Uhr

**Kursziel**

Kennenlernen der neuen Lehrpläne, so, dass deren Inhalt und Anwendungsmöglichkeiten in den Regionalkursen Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden können.

**Kursinhalte**

- Die neuen Lehrpläne zur «Sporterziehung» selber kennenlernen und Ausbildung zum Kursleiter für die Regionalkurse.
- Gedankenaustausch zur Turnberatung, Anleitung zur Bewertung des Geräteturnens an Schulsportprüfungen.
- Erfüllen der Fortbildungspflicht J+S im Sportfach «Fitness»

**Aufgebot**

Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.

| Kurs   | Zeit/Ort  | Region                              | kurspflichtig  |
|--|---|-------------------------------------|--|
| <b>Turnberaterkurs:<br/>Thema «Einführung in<br/>die neuen Lehrpläne»</b>  | 14./15. September 1993<br>Lenzerheide<br>(s. Kursausschreibung S. 6)  | ganzer Kanton                       | alle Turnberater,-innen  |
| <b>Lebensrettung<br/>im Schwimmen<br/>(WK Brevet I)</b>  | April 1994: Laax<br>Mai 1994: Chur<br>Poschiavo<br>Scuol<br>St. Moritz<br>(Kursausschreibung folgt)                   | ganzer Kanton                       | alle Lehrkräfte, die Schwimm-<br>unterricht erteilen und deren<br>Prüfung oder letzter WK<br>länger als 3 Jahre zurückliegt.   |
| <b>Deutschunterricht<br/>Oberstufe: Schreiben</b>  | 23./24. November 1993<br>und 9. März 1994: Ilanz<br>(s. Kursausschreibung S. 10)                                      | Schulbezirk Surselva                | alle Reallehrer,-innen und alle<br>Sekundarlehrer,-innen phil. I<br>sowie alle Sekundarlehrer,-<br>innen phil. II, die Deutsch-<br>unterricht erteilen.  |
| <b>Einführung in den<br/>neuen Lehrplan für die<br/>Primarschulen: Fach-<br/>bereich Koedukatives<br/>Handarbeiten in der<br/>1./2. Klasse (Handarbeit<br/>textil und Werken) II. Teil</b> | 2 Tage im Oktober/November<br>1993: verschiedene Orte in den<br>7 Inspektoratsbezirken<br>(s. Kursausschreibung S. 8) | ganzer Kanton                       | alle Primarlehrer,-innen, alle<br>Kleinklassenlehrer,-innen<br>und alle Handarbeitslehrer-<br>innen, die eine 1. oder<br>2. Primarklasse unterrichten.   |
| <b>Koedukatives<br/>Handarbeiten<br/>in der 3./4. Klasse<br/>(Handarbeit textil und<br/>Werken) I. Teil</b>  | 2 Tage im Frühling 1994<br>in den 7 Schulbezirken<br>(Kursausschreibung folgt)  | ganzer Kanton                       | alle Primarlehrer,-innen, alle<br>Kleinklassenlehrer,-innen,<br>die eine 3. oder 4. Klasse<br>unterrichten, sowie alle an der<br>Mittel- und Oberstufe unter-<br>richtenden Handarbeitslehrer-<br>innen, welche den Einfüh-<br>rungskurs für die 1./2. Kl. nicht<br>besucht haben (inkl. Freiwillige<br>und Interessierte)     |
| <b>Einführung in den neuen<br/>Lehrplan im Fachbereich<br/>Hauswirtschaft</b>  | (Kursausschreibung folgt)   | ganzer Kanton                       | alle Hauswirtschafts-<br>lehrerinnen   |
| <b>Cuors obligatorics per<br/>la mussadras</b>   | 17 novembre 1993: Zernez  | Engiadina, Val<br>Müstair, Bravuogn | tuot las mussadras   |
| <b>Pflichtkurs für die<br/>Turn- und Sportlehrer</b>   | (Kursausschreibung folgt)   | ganzer Kanton                       | alle an der Volksschule tätigen<br>Turn- und Sportlehrer,-innen  |
| <b>Introduzione dei nuovi<br/>programmi SEC/SAP</b>  | 24 settembre 1993: Stampa<br>(ved. pubblicazione del corso<br>pagina 10)  | Bregaglia/<br>Bernina/Moesa         | tutte/i le/gli insegnanti di<br>avviamento pratico e di<br>secondaria<br>tutte le insegnanti di lavori<br>femminili e tutte/i le/gli<br>insegnanti di classi ridotte e<br>tutte/gli specialiste/i che<br>insegnano nelle scuole di<br>avviamento pratico e/o di<br>secondaria<br>tutte le insegnanti di<br>economia domestica. |
| <b>Tedesco 5./6. cl.</b>   | autunno 1993: ?<br>(Pubblicazione del corso segue)  | Grigioni italiano                   | tutti i maestri che insegnano<br>nelle classi 5./6.  |
| <b>Tedesco SEC/SAP</b>   | autunno 1993: ?<br>(Pubblicazione del corso segue)  | Grigioni italiano                   | tutti i maestri SEC/SAP che<br>insegnano tedesco.  |

## Fachbereich

### Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken) II. Teil

(Zur Orientierung: Der III. Kursteil findet im Herbst 1994 statt.)

#### Region

Ganzer Kanton

#### Kurspflichtig

Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten.

#### Kursleitung

siehe Organisation in den Schulbezirken.

#### Kurstermine

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Der Kurs dauert 3 x 2 Tage, die wie folgt stattfinden:

- 2 Tage im Februar/März 1993
- 2 Tage im Herbst 1993
- 2 Tage im Herbst 1994

#### Kursorte

siehe Organisation in den Schulbezirken.

#### Mitbringen

Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

#### Schulbezirk Plessur

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Bleistift und Gummi.  
Weitere Informationen folgen.

#### Schulbezirk Rheintal

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial, Wasserfarben, Leim, Schere, Laubsäge, kleines Nähsetui.

#### Schulbezirk

#### Herrschaft-Prättigau-Davos

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Notizmaterial, Schere, Japanmesser, Weissleim, Bostitch, Klebstreifen, Filzstifte, Massstab, Nähzeug.  
Weitere Informationen folgen.

#### Schulbezirk Mittelbünden:

**Alle:** Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Leim, Bostitch, Notizmaterial, Gegenstände für die Ideenbörse inkl. Beschreibung (Tiefencastel: 40 Kopien; Thusis: 60 Kopien notwendig).

**Handarbeitslehrerinnen:**  
Nähzeug, Strick- und Häkelnadeln.

#### Schulbezirk Surselva

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, weiteres Material: s. persönliche Einladung.

#### Schulbezirk

#### Engadin-Münstertal-Bergün

**Alle:** Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schere, Cutter, Weissleim und «Pritt», Lineal, Notizmaterial, Schneideunterlage (Karton mind. A4) Nähzeug.

#### Distretto scolastico

#### Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza, traforo, materiale per appunti, riga, colla, taglierino, matite colorate, acquarelli, pennelli, forbici, neocolor, materiale per cucire, ferri e uncinetti no. 3-3½ (solo per le docenti di attività tessile).

#### Kursziele

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

#### Kursinhalte

- Der neue Lehrplan
- Praktische Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

#### Aufgebot

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

#### Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.-6. Klasse und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

#### 3./4. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 94, Frühling 95, Herbst 95

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### 5./6. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 96, Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### Lehrer an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.-3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.  
Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.  
Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.  
Teil der 1./2. Klasse  
+ III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.-5. Kl.

Stufe: 1.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.  
Teil der 1./2. Klasse  
+ III. Teil der 3./4. Klasse  
oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen.

**Organisation in den Schulbezirken**

**Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen**

| Schulbezirk<br>(G1, G2: Gruppe 1, resp. 2!)  | Kursort                    | Kurstermin<br>Arbeitszeit                                  | Kursleitung   | Besammlung   |
|--|----------------------------|--|---|--|
| <b>Plessur:</b>  |                            |  |   |  |
| G1: Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau, Barblan (¹)                       | G1 Chur: Schulhaus Barblan | G1 3./4.11. 08.15-17.00                                    | Sandra Capaul<br>Elly Hornauer<br>Corina Mattli<br>Peter Planta<br>Margrit Walker   | G1: 3. Nov.: 08.15 Uhr<br>Schulhaus Barblan (Aula)<br>Barblanstr. 17       |
| G2: Chur: Schulhäuser Barblan (²), Daleu, Nicolay, Türligarten, Kreiskonferenz Schanfigg, Felsberg | G2 Chur: Schulhaus Barblan | G2 9./10.11. 08.15-17.00                                   | Maria Güntensperger   | G2: 9. Nov.: 08.15 Uhr<br>Schulhaus Barblan (Aula)<br>Barblanstr. 17       |
| (¹) Einführungsklassen und Handarbeit<br>(²) Primarklassen   |                            |  |   |  |
| <b>Rheintal:</b>   |                            |  |   |  |
| G1: Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen                  | G1 Domat/Ems               | G1 10./11.11. 08.30-17.00                                  | Eveline Brunner<br>Margrit Düggeli<br>Barbara Fetz                                  | G1: 10. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus Caguils (Aula)<br>Domat/Ems           |
| G2: Kreise Fünf Dörfer und Churwalden  | G2 Igis                    | G2 17./18.11. 08.30-17.00                                  | Claudio Fontana<br>Iris Hartmann<br>Margrit Walker<br>Anna Koch                     | G2: 17. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus Igis<br>(Gemeindesaal)                |
| <b>Herrschaft-Prättigau-Davos:</b>   |                            |  |   |  |
| G1: Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in                                       | G1 Maienfeld               | G1 23./24.11. 08.30-17.00                                  | Petra Dürr<br>Franziska Eggenberger<br>Andreas Kessler                              | G1: 23. Nov.: 08.30 Uhr<br>Primarschulhaus Maienfeld                       |
| G2: Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in                                       | G2 Davos Platz             | G2 9./10.11. 09.00-17.30                                   | Andreas Meier<br>Jolanda Kessler<br>Lidia Florin                                    | G2: 9. Nov.: 09.00 Uhr<br>Davos Platz:<br>Aula der Mittelschule            |
| <b>Mittelbünden:</b>   |                            |  |   |  |
| G1: Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/Obervaz/Lenzerheide, Mutten                                      | G1 Tiefencastel            | G1 27./28.10. 08.30-17.00                                  | Prisca Bieler<br>Karin Dangel<br>Normanda Fehr                                      | G1: 27. Oktober: 08.30 Uhr<br>Schulhaus Cumpogna<br>(Aula) in Tiefencastel |
| G2: Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Avers, Rheinwald                                      | G2 Thusis                  | G2 3./4.11. 08.45-17.15                                    | Peter Vasella<br>Maria Bearth<br>Ursina Patt  | G2: 3. Nov.: 08.45 Uhr<br>Schulhaus Dorf<br>(Aula) in Thusis               |
| <b>Surserla:</b>   |                            |  |   |  |
| G1: Konferenz Cadi   | G1 Disentis                | G1 24./25.11. 08.30-17.00                                  | Roswitha Defuns<br>Esther Decurtins<br>Egmont Heisch                                | G1: 24. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus (Aula)<br>in Disentis                 |
| G2: Konferenzen Gruob (ohne Ilanz, Obersaxen) und Lumnezia (ohne Vals)                             | G2 Laax                    | G2 22./23.11. 08.30-17.00                                  | Anita Wicky<br>Pierina Caminada<br>Corina Defuns                                    | G2: 22. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus (Aula) Laax                           |
| <b>Engadin-Münstertal-Bergün:</b>  |                            |  |   |  |
| G1: Oberengadin-Bergün-Samnaun   | G1 Samedan                 | G1 2./3.11. 08.30-17.00                                    | Domenic Camastral<br>Uorschla Gustin<br>Richard Marugg                              | G1: 2. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus (Aula)<br>in Samedan                   |
| G2: Unterengadin/Münstertal  | G2 Scuol                   | G2 17./18.11. 08.30-17.00                                  | Tumasch Melcher<br>Ada Crameri<br>Silvia König                                      | G2: 17. Nov.: 08.30 Uhr<br>Schulhaus (Aula) in Scuol                       |
| <b>Bregaglia-Bernina-Moesa:</b>  |                            |  |   |  |
|  | Vicosoprano                | 8./9.10.<br>8.10.:<br>09.30-18.00<br>9.10.:<br>08.00-16.30 | Medea Imhof<br>Mario Krüger<br>Francesco Zanetti<br>Doris Bottacin<br>Tecla Crameri | 8 ottobre: 09.30<br>Scuole elementari,<br>Vicosoprano                      |

**Region**

Schulbezirk Surselva  
(Schulinspektor L. Maissen)

**Kurspflichtig**

Alle Reallehrer,innen und Sekundarlehrer,-innen phil. I., sowie die Sekundarlehrer,-innen phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

**Kursleitung**

Prof. Dr. Horst Sitta,  
Fuederholzstrasse 27, 8704 Herisberg  
Valentin Guler, Saluferstrasse 36,  
7000 Chur  
Max Huwyler, Langholzstrasse 5,  
6330 Cham  
Walter P. Kuhn, Via Spelma 2,  
7500 St. Moritz  
Peter Luck, Rüfiwiesweg 1,  
7203 Trimmis  
Josef Nigg, Bühlweg 62,  
7204 Untervaz

**Zeit**

Dienstag, 23. November 1993:  
14.00 bis 17.30 Uhr  
Mittwoch, 24. November 1993:  
08.15 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch, 9. März 1994:  
08.15 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort**

Ilanz, Schulhaus

**Besammlung**

Dienstag, 23. November 1993, 14.00 Uhr, im Schulhaus in Ilanz

**Mitbringen**

Notizmaterial, Testat-Heft

**Programm**

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Anregung zum Unterricht im Lernbereich «Schreiben»

- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Schreibimpulse aus dem Sprachbuch
- Bewertung und Beurteilung im Sprachunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

**Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## INTRODUZIONE AL NUOVO PROGRAMMA DIDATTICO

per la scuola d'avviamento pratico e la scuola secondaria

**Regione**

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

**Sono soggetti all'obbligo di frequenza**

- Tutte/i le/gli insegnanti di avviamento pratico e di secondaria
- tutte le insegnanti di lavori femminili e tutte/i le/gli insegnanti di classi ridotte e tutte/gli specialiste/i che insegnano nelle scuole di avviamento pratico e/o di secondaria
- tutte le insegnanti di economia domestica.

**Responsabili del corso**

Gustavo Lardi, Poschiavo  
Doris Bottacin, Mesocco  
Sandro Bianchi, San Vittore  
Livio Luigi Crameri, Le Prese  
Maurus Blumenthal, Bonaduz  
Hilda Bühler, Masein  
Albert Gaudenz, Zuoz  
Maria Güntensperger, Chur

**Data**

venerdì, 24 settembre 1993, dalle 08.00 alle 16.30

**Luogo**

Stampa

**Da recare con sè**

Materiale per annotazioni, nuovo programma didattico per la scuola d'avviamento pratico resp. secondaria, modulo di pagamento della Vs. banca o del Vs. conto postale (se manca il modulo di pagamento, non si rimborsano le spese di trasferta), il libretto di frequenza.

**Scopo del corso**

Le/i partecipanti devono familiarizzarsi con il nuovo programma didattico e ricevere importanti spunti per tradurlo in pratica.

**Contenuti del corso**

- Il nuovo programma didattico come chance
- Storia della nascita dei due programmi
- Costruzione generica dei due programmi
- Confronto attivo con il contenuto degli stessi
- Scorrimento delle fasi di traduzione nella pratica durante gli anni scolastici 1993/94, 1994/95 e 1995/96.

**Convocazione**

Il presente avviso vale come convocazione. Non vengono inviati inviti personali.

Eventuali notifiche di assenze o di dispense devono essere inoltrate in tempo utile, ossia prima dell'inizio del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento professionale insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

## CUORS OBLIGATORIC PER LAS MUSSADRAS

da las regiuns ladinas: Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

**Mandra/Manaders**

Christa Pinggera, Zernez,  
Göri Klainguti, Samedan,  
Curdin Lanel, Chasa Salina,  
7530 Zernez

**Data**

17 novembre 1993,  
09.00-17.00 Uhr

**Lö**

Zernez, chasa da scoula

**Program**

Introduziun i'l nouv mez d'instruziun «Chanzunettas e versets», ediziun LR 1993

**Bannida**

La bannida chi vain protamissa al cu manzamaint da novembre 93 cun tegna tuot ils detagls e tuot las infuor maziuns necessarias.

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

**Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen** Seite 14

**Kurskonzept Werken Oberstufe** 15

**Kurse im Baukastenprinzip** Seite 15

**Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1993/94** Seite 16

**Pädagogik/Psychologie/ Erwachsenenbildung**

Corso 130 Seite 17

**Ergoterapia con il bambino in età prescolastica e scolastica**

Kurs 91 Seite 17

**Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1–2)**

Kurs 2 Seite 17

**NLP und Kinesiologie für die Schule (A)**

Kurs 95 Seite 17

**Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)**

Kurs 110 Seite 17

**Computeranwendungen im Rechnen (O)**

Kurs 113 Seite 17

**Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe**

Kurs 114 Seite 18

**Geometrisch-technisches Zeichnen am Bildschirm (O)**

Kurs 115 Seite 18

**Grundbildung in Informatik (A)**

Kurs 119 Seite 18

**Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)**

Kurs 127 Seite 18

**Einführung in die Informatik (A)**

Corso 131 Seite 19

**Introduzione all'informatica (A)**

Corso 132 Seite 19

**Approfondimento di Excel 4.0**

**Unterrichtsgestaltung**

Kurs 98 Seite 19

**Mikrowellen-ABC (HWL, AL)**

Kurs 88 Seite 19

**Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)**

Kurs 121 Seite 20

**«Neues» Schweizer Sprachbuch 3. bis 6. Klasse**

Kurs 117 Seite 20

**Übers Lesen hinaus – Kinderliteratur und was man damit machen kann (A)**

Kurs 99 Seite 20

**Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4–6)**

Kurs 3 Seite 20

**Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Kurs 4 Seite 20

**Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Kurs 5 Seite 20

**Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Kurs 6 Seite 21

**Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Kurs 7 Seite 21

**Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <b>Kurs 8</b>  | <b>Seite 21</b> | <b>Gestalterisch-handwerkliche Kurse</b>                                     |
| <b>Wege zur Mathematik 6. Klasse:<br/>Einführungstag 2. Teil</b>   |                 |  |
| <b>Kurs 9</b>  | <b>Seite 21</b> | <b>Kurs 45</b>   |
| <b>Wege zur Mathematik 6. Klasse:<br/>Geometrie (Einführung)</b>   |                 | <b>Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)</b> |
| <b>Kurs 10</b>   | <b>Seite 21</b> | <b>Kurs 134</b>  |
| <b>Erde–Luft–Feuer–Wasser<br/>Wir stellen diese Elemente mit<br/>Theater und Tanz dar (A)</b>                            |                 | <b>Tiere aus Pelzstoff (AL, A)</b>   |
| <b>Kurs 123</b>  | <b>Seite 22</b> | <b>Corso 44</b>  |
| <b>Rohstoffe am falschen Ort –<br/>Abfälle!? (Kurs 2 des Baukastens<br/>«Umwelt–Ernährung–Umwelt»)</b>                   |                 | <b>Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1–6)</b>                                  |
| <b>Kurs 11</b>   | <b>Seite 22</b> | <b>Kurs 13</b>   |
| <b>Was wir allein schlucken –<br/>Essen mit allen Sinnen (A)</b><br>(Kurs 3 des Baukastens<br>«Umwelt–Ernährung–Umwelt») |                 | <b>Stilberatung (AL)</b>   |
| <b>Musisch-kreative Kurse</b>  |                 | <b>Körper-, Bewegungs- und<br/>Sporterziehung</b>                            |
| <b>Kurs 89</b>   | <b>Seite 22</b> | <b>Kurs 135</b>  |
| <b>Liedbegleitungen mit<br/>Orffinstrumenten, Klavier<br/>und Keyboard (A)</b>   |                 | <b>Kaderkurse für Kursleiter und<br/>Klassenlehrer</b>                       |
| <b>Kurs 124</b>  | <b>Seite 22</b> | <b>Kurs 136</b>  |
| <b>Musik ist Trumpf – Arbeit mit dem<br/>neuen Lehrplan (O)</b>  |                 | <b>Musik im Turnunterricht (A)</b>   |
| <b>Kurs 118</b>  | <b>Seite 23</b> | <b>Kurs 137</b>  |
| <b>Singen und musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe</b>  |                 | <b>Freude – Tanz – Kreativität (A)</b>                                       |
| <b>Kurs 1</b>  | <b>Seite 23</b> | <b>Kurs 14</b>   |
| <b>Rund ums Lied (1–6)</b>   |                 | <b>Tanzen in der Schule<br/>(Hip Hop/Jazztanz) (A)</b>                       |
| <b>Kurs 12</b>   | <b>Seite 23</b> | <b>Kurs 15</b>   |
| <b>Das Lied in der Schule (1–9)</b>  |                 | <b>Skifahren –<br/>aber auch Snowboard!</b>                                  |
| <b>Kurs 126</b>  | <b>Seite 23</b> | <b>Kurs 16</b>   |
| <b>Einführung in die «Jeux<br/>Dramatiques»: Ist die Weihnachts-<br/>geschichte noch aktuell? (A)</b>                    |                 | <b>Langlauf im Schulsport</b>  |
| <b>Kurs 133</b>  | <b>Seite 24</b> | <b>Intensivfortbildung<br/>der EDK-Ost</b>                                   |
| <b>Zeichnen und Malen<br/>mit Kindern (1–6)</b>  |                 | <b>Seite 26</b>  |

**für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986**

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

- 2.1 Die Ansätze betragen
  - bis 1 Tag Fr. 20.—
  - bis 2 Tage Fr. 40.—
  - bis 3 Tage Fr. 50.—
  - bis 4 Tage Fr. 60.—
  - bis 5 Tage Fr. 70.—

- 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
  - Krankheit
  - schwere Krankheit in der Familie
  - Todesfall in der Familie
  - Tätigkeiten in Behörden
  - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

- 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
  - Sommerkurse: 1. Juni
  - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

**REGOLE****per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986**

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

- 2.1 L'indennizzo comporta:
  - fino a 1 giorno fr. 20.—
  - fino a 2 giorni fr. 40.—
  - fino a 3 giorni fr. 50.—
  - fino a 4 giorni fr. 60.—
  - fino a 5 giorni fr. 70.—

- 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
  - una malattia
  - una grava malattia in famiglia
  - un caso di decesso in famiglia
  - attività in veste di autorità
  - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

- 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
  - corsi estivi: 1. giugno
  - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

**Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen**

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Kursziel**

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

**Kursleitung**

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

**Kursinhalte**

- Vom Thema zum Malaufbau
- Vom experimentellen Malen zum Thema
- Entwickeln von Malaufgaben

**Kurstermine**

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

**Aufgebot**

Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kurs einladung.

**Kursorte**

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

**Mitbringen**

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetra-Packungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

**LEHRERFORTBILDUNG IM FACHBEREICH «ZEICHNEN UND GESTALTEN»****Organisation in den Kreiskonferenzen**

| Kreiskonferenz     | Präsident,-in                      | Kurs-<br>nummer | Kurstermine             | Kursleitung   |
|--------------------|------------------------------------|-----------------|-------------------------|---|
| Bregaglia          | Gian Andrea Walther<br>Promontogno | 68              | 8. September<br>1993    | Sandra Crameri  |
| Cadi               | Erwin Cathomas, Rueras             | 77              | Mai 1994                | noch nicht bestimmt   |
| Davos/Klosters     | Reto Flütsch, Davos Dorf           | 69              | Mai 1994                | noch nicht bestimmt   |
| Engiadin'ota       | Christian Flütsch, Pontresina      | 79              | 17. Nov. 1993           | Monique Bosshard, Georg Tanno, Ingrid Jecklin, Christian Gerber, Priska Haldner, Sandra Crameri |
| Gruob              | Jakob Pfister, Waltensburg         | 71              | Mai 1994                | Priska Haldner<br>Johanna Ryser<br>+?   |
| Lumnezia           | Walli Liesch, Vella                | 80              | 17. Sept. 1993          | Fritz Baldinger, Christian Gerber, Johanna Ryser  |
| Mittelprättigau    | Martin Donau, Fideris              | ?               | ?                       | noch nicht bestimmt   |
| Moesa              | Guido Isepponi, Castaneda          | 73              | aprile o<br>maggio 1994 | Monique Bosshard<br>Sandra Crameri  |
| Rheinwald          | Reto Attenhofer, Nufenen           | 81              | 3. Nov. 1993            | Georg Tanno   |
| Suot Tasna/Ramosch | Jachen Puorger, Scuol              | 82              | 23. Nov. 1993           | Fritz Baldinger, Johanna Ryser, Monique Bosshard  |
| Sur Tasna          | Jon Duri Vital, Ardez              | 83              | 27. Okt. 1993           | Monique Bosshard<br>Fritz Baldinger   |
| Sotses             | Urs Bonifazi, Lenzerheide          | 84              | 10. Nov. 1993           | Ingrid Jecklin<br>Georg Tanno   |

**A-Kurse**  
**Themenbezogenes Werken** deckt die versch. Themenfelder laut neuem «Lehrplan Oberstufe» exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt

**B-Kurse**  
Grundausbildung, resp. Vertiefung in den **verschiedenen Materialbereichen** nach neuem «Lehrplan Oberstufe» Fachdidaktik nach neuem Lehrplan (themenbezogenes Werken)  
Die Kurse werden wenn möglich im Team-Teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

**1. Jahr 1993–1994**

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themenfeld: «Bauen und Wohnen ► «Stühle»
- Themenfeld: «Spiel und Freizeit» ► Musik-instrumente»

- Metall I
- Keramik

**Sommerkurse 1994 in Chur**

- Themenfeld: «Beruf und Arbeit»: Entwicklung des Rades

- Metall I (1. Woche)
- Stein, Zement, Gips

**2. Jahr 1994–1995**

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themenfeld: «Kultur,-en» Thema noch offen

- Metall II
- Holz II: – Maschinenarbeit
- Unfallverhütung
- Maschinenwartung
- Werkzeugschleifen
- Drehen, Schnitzen

– Kunststoffe

- Metall I (2. Woche)
- Metall II (1. Woche)
- Papier (Buchbindetechniken...)

**Sommerkurse 1995 in Chur**

- Themenfeld: «Natur»: Alternativenergien (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge...)

**3. Jahr 1995–1996**

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themen noch offen

- evtl. Wiederholungen

**Sommerkurse 1996 in Chur**

- Themen noch offen

- Metall II (2. Woche)

**KURSE IM BAUKASTENPRINZIP**

| Stufe   | Thema                   | Fachgebiet  |              |
|---|-------------------------|---|--------------|
| Kindergarten, 1.–9. Schuljahr                                     | <b>Umweltbildung</b>    | Umwelt - Ernährung - Umwelt (Stoffkreisläufe)                     |              |
| Kurstitel   | Termin                  | Leiter,-in  | Kurs Nr.     |
| «Landwirtschaft konkret»<br>(Kurs Nr. 122)                        | 15./22. September 1993  | Ivo Stillhard, Trimmis; Daniela Schmid, Chur                      | Kurs Nr. 122 |
| Rohstoffe am falschen Ort – Abfälle!?<br>(Kurs Nr. 123)           | 3./10. November 1993    | Christine Deplazes, Haldenstein; Daniel Müller, Jenins            | Kurs Nr. 123 |
| Was wir alles schlucken – Essen mit allen Sinnen<br>(Kurs Nr. 11) | 19. Januar 1994         | Martin Conrad, Chur; Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz                  | Kurs Nr. 11  |
| «Kompostieren in der Schule»                                      | 23. März, 6. April 1994 | Eveline Dudda, Rhäzüns; Johannes Pfenninger, Rodels               |              |
| Stoffkreisläufe   | 25. Mai 1994            | Flurin Camenisch, Chur; Walter Christe, Tamins; Georg Weber, Chur |              |

**Schuljahr 1993/94**

| <b>Kursdaten<br/>Monat/Tag(e)</b> | <b>Kursthema</b>   | <b>Kursort</b> | <b>Kursträger</b> | <b>Bemerkungen</b>  |
|-----------------------------------|--|----------------|-------------------|---|
| September 14./15.                 | Obl. Turnberaterkurs<br>«Einführung der neuen Lehrpläne»                   | Lenzerheide    | STK/Sportamt      | Der Turnberater als Kursleiter seiner Regionalkurse. (zählt als J + S-FK Fitness)         |
| Oktober 27.                       | Kaderkurs I für die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (Kurs Nr. 135 A)  | Davos          | STK/Sportamt      | Vorbereitung der Kurskader für die Regionalkurse. Thema: «Einführung der neuen Lehrpläne» |
| November 3.                       | Kaderkurs II für die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (Kurs Nr. 135 B) | Tamins         | STK/Sportamt      | Vorbereitung der Kurskader für die Regionalkurse. Thema: «Einführung der neuen Lehrpläne» |
| November 24.                      | Musik im Turnunterricht (Kurs Nr. 136)                                     | Chur           | TSLK              | offen für alle Lehrkräfte   |
| November                          | Gymnastik und Tanz (Kurs Nr. 137)  | Chur           | LTV/GR            | offen für alle Lehrkräfte   |
| Dezember bis April 1994           | Regionalkurse zum Thema: «Einführung der neuen Lehrpläne»                  | verschiedene   | Turnberater       | 8 bis 10 Lektionen  |
| Januar 3. bis 5.                  | Skikurs – Org. von Skihalbtagen/ Snowboard für Anfänger (Kurs Nr. 15)      | Splügen        | STK/Sportamt      | für alle Stufen (gilt als J + S-FK Skifahren)   |
| Januar                            | Langlauf im Schulsport (Kurs Nr. 16)                                       | Davos          | LTV/GR            | (gilt als J + S-FK Langlauf)  |
| April                             | Skitouren – Leiterkurs   | S-charl        | LTV/GR            |   |
| Mai                               | Tschouk – Ball   | Grüsch         | LTV/GR            |   |
| August 1994                       | Sommersportwoche   | Zuoz           | Sportamt/STK      | (gilt als J + S-FK, Polysport, früher Fitness)  |

Corso 130

**Ergoterapia con il bambino in età prescolastica e scolastica**

*Responsabile:*

Ursina Caflisch, Chesa Aurora,  
7524 Zuoz  
Anita Goerre, Chesa Suot Tuor,  
7504 Pontresina  
Barbara Steger, Chesa Margaritta,  
7524 Zuoz

*Data:*

mercoledì, 29 settembre 1993  
dalle 14.00 alle 17.00

*Luogo:*

Poschiavo

*Programma:*

- Possibili sintomi di un bambino con difficoltà
- Osservazione dell'ergoterapista
- Esempi di trattamento
- Discussione

*Tassa del corso:*

fr. --

*Scadenza dell'iscrizione:*

4 settembre 1993

Kurs 91

**Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1-2)**

*Leiterin:*

Maria Filli, Schulberaterin Schulpsych.  
Dienst GR, Palu 18, 7023 Haldenstein  
Felix Böhringer, Psychotherapeut,  
Palu 18, 7023 Haldenstein

*Zeit:*

Kurs 91A  
Mittwoch, 27. Oktober 1993  
in Samedan

14.00 bis 17.00 und  
18.00 bis 20.45 Uhr

Kurs 91B

Mittwoch, 2. Februar 1994  
in Chur

14.00 bis 17.00 und  
18.00 bis 20.45 Uhr

*Orte:*

Samedan und Chur

*Programm:*

Immer mehr sind Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen mit dem Verdacht der sexuellen Ausbeutung in ihrem Schulalltag konfrontiert.

In diesem Kurs wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Wie können wir mit dem Verdacht umgehen? Was löst es bei uns aus? Wie sollen wir uns dem Kind gegenüber verhalten?

*Kursgeld:*

Fr. --

*Anmeldefrist:*

Samedan: 27. September 1993

Chur: 31. Dezember 1993

Kurs 2

**NLP und Kinesiologie für die Schule (A)**

*Leiterin:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7,  
7000 Chur

*Zeit:*

Dienstag, 11./18./25. Januar,  
1./8./15. Februar 1994  
20.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Programm:*

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

*Kursgeld:*

Fr. 30.- für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*

13. Dezember 1993

Kurs 110

**Computeranwendungen im Rechnen (O)**

Die Mathematik (Rechnen, Geometrie) ist ein klassisches Feld für Computeranwendungen im Unterricht im Sinne des Informatik-Lehrplanes (vergl. auch Kurs Nr. 113)

*Leiter:*

H. Stäbler, Reallehrer, Filisur  
M. Romagna, Sekundarlehrer,  
Untervaz  
Paul Engi, Sekundarlehrer, Chur

*Zeit:*

Mittwoch, 6. Oktober 1993  
14.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:*

Untervaz

*Programm:*

Im ersten Kursteil werden Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt bei der Arbeit mit dem Rechenblatt (Tabellenkalkulationsprogramm) und mit Lernprogrammen. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer anhand der Lehrmittel eigene konkrete Anwendungen. Weiter können verschiedene Lernprogramme ausprobiert werden. Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und versetzt die Teilnehmer,innen in die Lage, diese im Unterrichtsalltag umzusetzen.

*Kurskosten:*

Fr. 20.- für div. Kursnebenkosten

*Anmeldefrist:*

15. September 1993

Kurs 113

**Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe**

Das Programm Cabri-Géomètre hat breite Anerkennung gefunden, weil es hervorragende und faszinierende Anwendungen des Computers im Geometrieunterricht ermöglicht.

*Leiter:*

Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

**Zeit:**  
Mittwoch, 27. Oktober 1993  
14.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:**  
Untervaz

**Programm:**  
1. Das Programm Cabri-Géomètre kennenzulernen (praktische Übungen)  
2. Didaktisch-methodische Grundlagen für den Einsatz von Cabri-Géomètre erörtern (Referat, Durchführung konkreter Beispiele)  
3. Den Einsatz von Cabri-Géomètre erleben und üben (konkrete Beispiele aus aktuellen Lehrmitteln)

**Arbeitsschwerpunkt:** empirisches Entdecken der fundamentalen Beziehungen und Gesetze der Planimetrie und planimetrisches Konstruieren.

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

**Kurskosten:**  
Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
1. Oktober 1993

#### Kurs 114

### Geometrisch-Technisches Zeichnen am Bildschirm (O)

Durch den Einsatz des Computers als Zeichenwerkzeug kann das Wahlfach GTZ für Knaben und Mädchen neuzeitlich und attraktiv gestaltet werden. Zudem wird dabei eine ausgezeichnete Anwendung des Computers im Unterricht realisiert (im Sinne des Informatik-Lehrplanes).

**Leiter:**  
Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

**Zeit:**  
Mittwoch, 10. November 1993  
14.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:**  
Untervaz

**Programm:**  
1. Erlernen der notwendigen Arbeitstechniken im Programm MacDraw anhand konkreter Arbeitsbeispiele  
2. Möglichkeiten und Grenzen von MacDraw im GTZ  
3. Didaktische und methodische Aspekte des Computereinsatzes im GTZ

Voraussetzungen für den Kursbesuch sind Kenntnisse in der Bedienung von MacDraw auf dem Niveau des entsprechenden Lehrmittels aus dem Zürcher Lehrmittelverlag («Bauernhof»).

**Kurskosten:**  
Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. Oktober 1993

#### Kurs 115

### Grundbildung in Informatik (A)

**Leiter:**  
Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

**Zeit:**  
Mittwoch, 24. November 1993  
14.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:**  
Untervaz

**Kursziele:**  
a) Sensibilisierung der Kursteilnehmer,-innen für Aspekte einer erzieherischen Grundbildung in Informatik jenseits von Bedienungsanleitungen.  
b) Begründung der Bereitschaft und Kompetenz, diese Aspekte in den schulischen Alltag, insbesondere in die Computerarbeit, einfließen zu lassen.

**Programm:**  
Die Schulinformatik hat die Aufgabe, nicht nur die technischen, sondern u.a. auch die erzieherischen Aspekte des gesellschaftlichen Wandels im Informationszeitalter zu beachten. Der Informatik-Lehrplan basiert deshalb auf einem Dreieck Mensch – Gesellschaft – Technik. Was sind nun aber sinnvolle und geeignete Inhalte einer allgemeinen Grundbildung in Informatik im Hinblick auf die Welt von morgen?

An diesem Kursnachmittag wird versucht, invariante Inhalte der Grundbildung in Informatik zu definieren und zu diskutieren. Ideen für die praktische Umsetzung werden entworfen und Hilfsmittel vorgestellt.

**Kursgeld:**  
Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
22. Oktober 1993

#### Kurs 119

### Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)

**Leiter:**  
Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

**Zeit:**  
Mittwoch, 8. Dezember 1993  
14.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:**  
Untervaz

**Programm:**  
Im Gruppen-, Projekt- und Werkstattunterricht kann der Computer ein nützliches und attraktives Hilfsmittel sein.

An diesem Kursnachmittag werden von verschiedenen Referenten Unterrichtsprojekte vorgestellt, in denen der Computer als zentrales Werkzeug zum Einsatz kommt. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer,-innen in Kleingruppen eigene, situationsgerechte Projektideen und arbeiten sie zu einer Rohform aus. Es wird diskutiert, wie Aspekte aus dem Kurs «Grundbildung in Informatik» (s. Kursausschreibung) in die Projektideen einfließen können, denn die Schule in der Informationsgesellschaft darf die Informatik nicht auf den Werkzeugcharakter des Computers reduzieren.

Zum Schluss werden die Projektideen kurz vorgestellt und allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zur individuellen Weiterbearbeitung auf Diskette ausgehändigt.

**Kurskosten:**  
Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
6. November 1993

#### Kurs 127

### Einführung in die Informatik (A)

**Leiter:**  
Armin Caduff, 7142 Cumbel

**Zeit:**  
10 Abende, jeweils am Montag ab 18. Oktober 1993 bis 20. Dezember 1993  
19.30 bis 21.30 Uhr

**Ort:**  
Morissen

**Programm:**  
**Einführung:**  
– Anwendung der Computer im täglichen Leben  
– Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers  
– Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

**Arbeit mit Anwendersoftware:****zum Beispiel:**

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

**Algorithmen:**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

**Programmieren:**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

**Zur Orientierung:** An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

**Kurskosten:**

Kosten für die Kursunterlagen noch unbekannt.

**Anmeldefrist:**

4. September 1993

**Corso 131****Introduzione all'informatica (A)****Responsabile:**

Livio Mengotti, San Sisto,  
7742 Poschiavo

**Data:**

10 serate da lunedì, 6 settembre 1993  
dalle 18.30 alle 21.30

**Luogo:**

Poschiavo

**Introduzione** (3 lezioni):

- Cenni storici, applicazioni attuali, possibilità future, primo contatto con il computer

**Principi di funzionamento** (6 lezioni):

- Hardware, software
- Principi di programmazione

**Applicazioni pratiche** (18 lezioni):

- Elaborazione testi, tabelle, grafica
- Programmi didattici

**Il computer nella società e nella scuola** (3 lezioni):

- Influssi, conseguenze
- Metodologie di pensiero e di lavoro

**Tassa del corso:**

fr. 50.- per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**

15 agosto 1993

**Corso 132****Approfondimento di Excel 4.0****Responsabile:**

Livio Mengotti, San Sisto,  
7742 Poschiavo

**Data:**

5 serate da martedì, 7 settembre 1993  
dalle 18.30 alle 21.30

**Luogo:**

Poschiavo

**Introduzione** (1 lezione):**Concetti fondamentali** (8 lezioni):

- Fogli di lavoro e funzioni
- Database
- Grafici
- Macro

**Utilizzi particolari** (3 lezioni):

- Collegamento ed incorporamento
- Importazione ed esportazione di files
- Personalizzazione e macro

**Strumenti particolari** (3 lezioni):

- Cartelle di lavoro
- Campi incrociati
- manager scenari e risolutore

**Tassa del corso:**

fr. 50.- per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**

15 agosto 1993

**UNTERRICHTSGESTALTUNG****Kurs 98****Mikrowellen-ABC (HWL, AL)****Leiterin:**

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2,  
7203 Trimmis

**Zeit:**

Mittwoch, 1. Dezember 1993  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Kennenlernen von verschiedenen Geräten und Modellen
- Möglichkeiten und Grenzen des Kochens mit Mikrowellen
- Die Gefährdung durch Strahlen: Pro und Contra

**Kurskosten:**

Fr. 10.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

1. November 1993

**Kurs 88****Treffpunkt Sprache:  
Einführung (4-6)****Leiter:**

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen  
Jürg Bosshardt, Kirchweg,  
8468 Waltalingen  
+ 1 weiterer Pirmarlehrer

**Zeit:**

Mittwoch, 29. September 1993  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grund-

lagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen.

Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

**Kursgeld:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

1. September 1993

Kurs 121

**«Neues» Schweizer Sprachbuch 3. bis 6. Klasse**

*Leiter:*

Walter Bisculm, Saluferstr. 38,  
7000 Chur  
Reto Thöny, Ruchenbergstr. 28,  
7000 Chur  
Hanspeter Trepp,  
Untere Plessurstr. 148, 7000 Chur  
Dr. Markus Ramseier,  
Schauenbergerstr. 56, 4133 Pratteln

*Zeit:*

Kurs 121 A  
Mittwoch, 15. September 1993  
in Chur  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

Kurs 121 B

Mittwoch, 22. September 1993  
in Klosters  
08.45 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Orte:*

Chur und Klosters

*Kursziel:*

- Neue Impulse für den Sprachunterricht vermitteln
- Das neue Schweizer Sprachbuch kennenlernen

*Kursinhalte:*

- Was ist «neu» am neuen Schweizer Sprachbuch?
- Neue Tendenzen im Sprachunterricht
- Praktische Umsetzung des Lehrmittels in Stufengruppen

*Kurskosten:*

Fr. --

*Anmeldefrist:*  
23. August 1993

Kurs 117

**Übers Lesen hinaus – Kinderliteratur und was man damit machen kann (A)**

*Leiterin:*

Renate Welsh, Autorin,  
Zieglerstrasse 32, A-1070 Wien

*Zeit:*

Dienstag, 16. November 1993  
20.00 bis 21.30 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Der Kursteilnehmer findet neue Impulse im Umgang mit Kinderliteratur.

*Kursinhalte:*

Frau Welsh zeigt aufgrund ihrer Erfahrungen mit ihren Büchern ein paar Beispiele für weiterführendes Arbeiten. Sie wird auch aus ihren Geschichten vorlesen.

*Kurskosten:*

Fr. --

*Anmeldefrist:*  
15. Oktober 1993

*Kurskosten:*

Fr. --

*Anmeldefrist:*  
15. Dezember 1993

Kurs 4

**Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin:*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,  
8037 Zürich

*Zeit:*

Mittwoch, 19. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Programm:*

- Übersicht zu neuen Themen:
  - Multiplikation
  - Division
  - Flussdiagramme
  - Mathem. Golf
  - Zahlengitter
  - Kombinatorik
  - Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten!*

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:*

Fr. --

*Anmeldefrist:*  
15. Dezember 1993

Kurs 5

**Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter:*

Peter Caflisch, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret

*Zeit:*

Mittwoch, 12. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Programm:*

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Kurs 3

**Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin:*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,  
8037 Zürich

*Zeit:*

Mittwoch, 12. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Programm:*

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1-20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten!*

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

**Bitte beachten!**

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

**Kurs 6****Wege zur Mathematik****4. Klasse:****Einführungstag 2. Teil****Leiter:**

Peter Caflisch, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

**Bitte beachten!**

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

**Kurs 7****Wege zur Mathematik****5. Klasse:****Einführungstag 2. Teil****Leiter:**

Walter Bisculm,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 12. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

**Brüche**

- Bruch als Maschine
- Bruch als Zustand
- Grundoperationen
- Dreisatz
- Darstellungsform
- Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

**Bitte beachten!**

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

**Kurs 8****Wege zur Mathematik****6. Klasse:****Einführungstag 2. Teil****Leiter:**

Walter Bisculm,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

**Bitte beachten!**

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

**Kurs 9****Wege zur Mathematik****6. Klasse:****Geometrie (Einführung)****Leiter:**

Walter Bisculm,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,  
8708 Männedorf

**Zeit:**

Mittwoch, 2. Februar 1994  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:****Themen:**

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 1993

**Kurs 10****Erde-Luft-Feuer-Wasser**  
**Wir stellen diese Elemente**  
**mit Theater und Tanz dar**  
**(A)****Leiterin:**

Ursula Andrea Gisi, Loestrasse 77,  
7000 Chur

**Zeit:**

Erde/Luft: Mittwoch, 9. Februar 1994  
13.30 bis 19.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 1993

## Kurs 123

### **Rohstoffe am falschen Ort – Abfälle!?**

(Kurs 2 des Baukastens  
«Umwelt – Ernährung – Umwelt»)

**Leitung:**

Christine Deplazes, Usseldorf 26,  
7023 Haldenstein  
Daniel Müller, Alpweg 2, 7307 Jenins

**Zeit:**

Mittwoch, 3./10. November 1993  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur / Untervaz

**Kursziel:**

Umweltbildung möglichst praxisnah  
im Bereich ABFÄLLE

**Kursinhalt:**

Die Natur kennt keine Abfälle! Erst  
der Mensch prägte diesen Begriff.  
Wir wollen an den beiden Nach-  
mittagen in entdeckender und praxis-  
naher Art und Weise dem Abfall auf  
die Spur kommen.

1. Teil: Seminar Chur

2. Teil: Exkursion Kehricht-  
verbrennungsanlage Untervaz

**Kurskosten:**

Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

3. Oktober 1993

## Kurs 11

### **Was wir alles schlucken – Essen mit allen Sinnen (A)**

(Kurs 3 des Baukastens  
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

**Leiter:**

Martin Conrad,  
Ruchenbergstrasse 22, 7000 Chur  
Dr. Ralph Manzanell,  
Via Pazzas 11, 7402 Bonaduz

**Zeit:**

Mittwoch, 19. Januar 1994  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Mit nicht ganz ernstgemeinten Erleb-  
nissen soll die Welt der Ernährung  
bewusst gemacht werden in ihrer  
Vielschichtigkeit von Angebot, Aus-  
wahl und oekologischen Ansichten.

**Kursinhalte:**

In einer Welt voller (Werbe-) Versu-  
chungen rund um die Ernährung tun  
ein paar Erlebnisse wohl, um Begriffe  
erfassen zu können, wie «Light»-  
Produkte (z. B. durch Selbermachen),  
«Sportler-Ernährung», «Saison-  
küche», «Zusatzstoffe», «Junk-Food»,  
«Fast-Food» usw. Der Kurs ist ganz auf  
das Tun der Schüler ausgerichtet und  
betrachtet auch die oekologische  
Seite der Ernährung inklusive  
Verpackungsfragen. Wir möchten an  
diesem Nachmittag Zusammenhänge  
und Grundkenntnisse in Erinnerung  
rufen, um Fragen zu begegnen, wie  
z. B. Ist Zucker schädlich? Säure-  
balance im Essen? Können unge-  
sättigte Fette auch sättigen? Was  
heisst das Zeug, das auf den Etiketten  
steht?

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

## MUSISCH - KREATIVE KURSE

### Kurs 89

### **Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard (A)**

**Kursleiter:**

Klaus Bergamin,  
Obere Str. 35, 7270 Davos Platz  
Ursin Defuns,  
Chischliun, 7180 Disentis  
Martin Gähwiler,  
Gerbersboden, 7272 Davos Clavadel

**Zeiten und Orte:**

Kurs 89A:  
22./29. September 1993 in Disentis

Kurs 89B:  
27. Oktober und 3. November 1993  
in Schiers  
14.00 bis 17.30 Uhr

**Kursziel:**

Die Kursteilnehmer sollten in der  
Lage sein, am Ende der beiden Kurs-  
nachmittage die gelernten Lieder mit  
den verschiedenen Instrumenten zu  
begleiten und die Begleitschemen  
auch in andern Liedern anzuwenden.

**Kursinhalte:**

- Einführung in die Welt der Lied-  
begleitung
- Einfache Liedbegleitungen mit  
Orffinstrumenten, Klavier und Key-  
board anhand praktischer Beispiele
- Erweiterung des Liedrepertoires v.a.  
mit neueren Liedern für die Mittel-  
und Oberstufe
- Einbezug von schülereigenen und  
weiteren Instrumenten

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der An-  
meldung auch den Kursort an.

**Kurskosten:**

Fr. 10.–

**Anmeldefrist:**

Disentis 25. August 1993  
Schiers 29. September 1993

### Kurs 124

### **Musik ist Trumpf – Arbeit mit dem neuen Lehrplan (O)**

**Leiter:**

Raimund Alig,  
Segnesweg 8, 7000 Chur  
Luzius Hessler,  
Arnikaweg 15, 7000 Chur

**Zeit:**

Dienstag, 14. September 1993  
18.30 bis 21.30 Uhr  
Mittwoch, 15. September 1993  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 27. Oktober,  
1. Dezember 1993, und  
Mittwoch, 2. Februar, 23. März,  
18. Mai 1994  
14.00 bis 19.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Umsetzen eines vielgestaltigen Lehr-  
mittels in die Praxis

**Kursinhalt:**

- Musik machen
  - zum Singen und Sprechen
  - zum Spiel mit Instrumenten
  - zum Tanzen
- Neugierig machen auf Musik (hören, gestalten, nachdenken)
- Informationen über: Musikinstrumente, Tonbandtechniken, Radio und Fernsehen
- Musikwerte aus früherer und heutiger Zeit

**Kurskosten:**

Fr. 35.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

16. August 1993

**Kurs 118**

**Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe**

**Leiterinnen:**

Susanne Brenn-Ferschin,  
Schützenweg 12 D, 7430 Thusis  
Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans  
(Beide Kursleiterinnen haben eine Ausbildung mit Diplom für musikalische Früherziehung im Kindergarten und auf der Unterstufe absolviert!)

**Zeiten und Orte:**

Kurs 118A  
Ilanz: Mittwoch, 10. November 1993  
13.45 bis 20.15 Uhr

Kurs 118B

Thusis: Mittwoch, 19. Januar 1994  
13.30–20.15 Uhr

Kurs 118C

Klosters: Mittwoch, 9. Februar 1994  
13.30 bis 20.15 Uhr

Kurs 118D

Chur: Mittwoch, 16. März 1994  
14.00 bis 20.30 Uhr

Kurs 118E

Samedan: Mittwoch, 13. April 1994  
13.15 bis 20.00 Uhr

**Bitte beachten:**

Der Kurs «Singen und Musizieren» bildet den Auftakt zum Fortbildungsvorhaben «Musikalische Früherziehung». Die Arbeit wird während des Schuljahres 1994/95 fortgesetzt, wobei auch auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eingegangen wird.

**Kursziel:**

Hintergrundinformationen zum Thema «Musikalische Früherziehung» und Anleitung zur Umsetzung in der Praxis.

**Kursinhalt:**

- Einführung in die musikalischen Elemente
- Umsetzung der Elemente in der Praxis:
  - Melodie
  - Rhythmus
  - Form
  - Ausdruck
  - Klangfarbe

**Wichtig:**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

**Kurskosten:**

Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 1**

**Rund ums Lied (1–6)**

**Leiter:**

Raimund Alig, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,  
7000 Chur

**Zeiten und Orte:**

**Kurs 1A in Chur:**  
Mittwoch, 12. und 19. Januar 1994,  
19.00 bis 21.30 Uhr  
Mittwoch, 26. Januar 1994,  
nachmittags und abends mit  
gemeinsamen Nachtessen (15.00 bis  
17.30 und 19.00 bis 21.30 Uhr)

**Kurs 1B in Rothenbrunnen:**

Mittwoch, 9. und 16. Februar 1994,  
19.00 bis 21.30 Uhr  
23. Februar 1994, nachmittags und  
abends (15.00 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.30 Uhr)

**Kursziel:**

Üben, herstellen und einsetzen von  
«Materialien», die vom Lied als Aus-  
gangspunkt in diverse schulmusikali-  
sche Bereiche führen und sofort im  
Unterricht eingesetzt werden kön-  
nen.

**Kursinhalt:**

- Lied und Begleitung
- Lied und Bewegung
- Lied und Hörerziehung
- Lied und Stimme

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der An-  
meldung auch den Kursort an.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 10.– bis Fr. 15.–

**Anmeldefrist:**

11. Dezember 1993

**Kurs 12**

**Das Lied in der Schule (1–9)**

**Kursleiter:**

Jachen Janett,  
7522 La Punt Chamues-ch  
Curdin Lansel, Chasa Salina,  
7530 Zernez

**Zeit:**

Mittwoch, 19. Januar, 16. Februar,  
16. März 1994, 14.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

- Erweiterung des Liedrepertoires
- Lied im Zentrum der schul-  
musikalischen Arbeit
- Liedbegleitung

**Kursinhalt:**

Es sollen möglichst viele «neue»  
Lieder aus «Chantains» und «Mia  
Chanzun» erarbeitet werden!  
Möglichst viele Perspektiven für die  
Arbeit am Lied aufzeigen; dazu ge-  
hören auch Vorschläge und Modelle  
für die Liedbegleitung.  
PS: Kurs mit Hausaufgaben zum Aus-  
probieren!

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Material

**Anmeldefrist:**

15. Dezember 1993

**Kurs 126**

**Einführung  
in die «Jeux Dramatiques»:  
Ist die Weihnachts-  
geschichte noch aktuell? (A)**

**Leiterinnen:**

Vera Decurtins,  
Herrenweg 4, 7000 Chur  
Waltraud Zückert,  
Termerweg 126, 3900 Brig

**Zeit:**

Donnerstag, 4. November 1993:  
18.00 bis 21.30 Uhr

Freitag, 5. November 1993:  
19.00 bis 21.30 Uhr

Samstag, 6. November 1993:  
13.30 bis 18.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

In diesem Kurs wollen wir uns mit  
dem Thema und der Methode der  
«Jeux Dramatiques» befassen, um  
«Handwerkszeug» für das szenische  
Gestalten mit Kindern zu erhalten.

**Kursinhalte:**  
Dieser Kurs ist eine themabezogene Einführung in die «Jeux Dramatiques» (Ausdrucksspiel aus dem Erleben).

Wir suchen unsere eigenen Bilder, schlüpfen in verschiedene Rollen, gestalten Spielszenen und versuchen dadurch eine Form zu finden, die alte Geschichte aus der Bibel für uns glaubwürdig zu gestalten.

Die Reflexion unserer Erfahrungen bildet die Basis mit Kindern, die Weihnachtsgeschichte lebendig und druckfrei zu gestalten.

Die Methode der «Jeux Dramatiques» gibt Ideen und Anregungen.

**Kurskosten:**  
Fr. 10.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
30. September 1993

**Kurs 133**

### **Zeichnen und Malen mit Kindern (1.–6.)**

**Kursleiter:**  
Prof. Rudolf Seitz, Rembrandtstrasse 4, D-8000 München 60

**Zeit:**  
Mittwoch, 10. November 1993,  
13.30 bis 21.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Neue Impulse für den Kunstunterricht

**Kursinhalte:**  
– Spiel mit Farben und Farbklängen  
– Farbe und Musik  
– Bild- und Kunstbetrachtung mit Kindern im Zusammenhang mit den Farbspielen

**Kurskosten:**  
Fr. ? für Materialien

**Anmeldefrist:**  
4. Oktober 1993

## **GESTALTERISCHE - HANDWERKLICHE KURSE**

**Kurs 45**

### **Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)**

**Leiterin:**  
Verena Schoch-Kaufmann,  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist  
**Zeit:**  
Mittwoch, 27. Oktober / 3. November  
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Ort:**  
Domat/Ems

**Programm:**  
Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

**Mehrfarbiges Flächenstricken:**  
Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

**Kurskosten:**  
Fr. –.  
**Anmeldefrist:**  
27. September 1993  
**Teilnehmerzahl beschränkt**

**Kurs 134**

### **Tiere aus Pelzstoff (AL, A)**

**Leiterin:**  
Karin Gujer, Via San Bastiaun,  
7503 Samedan  
(Tel. P: 082/6 46 70; S: 082/6 53 34)

**Zeit:**  
Mittwoch, 15./22./29. September  
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Ort:**  
Zernez

**Programm:**  
Jede Teilnehmerin erstellt ein Tier nach Wahl (Pandadeddybär, Pandabär auf vier Beinen stehend, Esel, Hase) her und erhält die Schnittmuster und Beschreibungen zu den anderen Tieren.

**Wichtig:**  
Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, zu welchen Tieren das Material gewünscht wird.

**Kurskosten:**  
Fr. 60.– bis Fr. 100.– je nach Aufwand

**Anmeldefrist:**  
21. August 1993  
**Kursträger:** BVHU

**Corso 44**

### **Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1–6)**

**Responsabile:**  
Bea Weidmann, Via da Zurcà,  
7742 Poschiavo

**Data del corso:**  
mercoledì, 22 / 29 settembre,  
6 ottobre 1993  
dalle 14.00 alle 17.00  
sabato, 25 settembre 1993  
dalle 09.00 alle 12.00

**Luogo:**  
Poschiavo

**Programma:**  
Sperimenteremo le più varie possibilità di uso della carta di giornale. Tecniche semplici, come la piegatura, lo spiegazzamento, l'arrotolare, l'intrecciare ecc... ci aiuteranno a costruire diverse specie di: giocattoli da usare una sola volta – giocattoli duraturi – «articoli di

consumo» – mobili robusti – rilievi creativi – tappeti intrecciati. Con una pittura allegra, solida o anche fantasiosa completeremo le nostre opere. Per una miglior realizzazione delle idee e una più ampia tavolozza di prodotti lavoreremo parzialmente suddivisi in gruppi («laboratorio aperto»).

**Tassa del corso:**  
ca. fr. 25.– per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**  
31 agosto 1993

**Kursträger:** BVHU

**Kurs 13**

### **Stilberatung (AL)**

**Leiterin:**  
Margrit Vollenweider,  
Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich

**Zeit:**  
Mittwoch, 19. Januar 1994  
13.45 bis 17.45 Uhr

**Ort:**  
Ilanz

**Programm:**  
Erkennen der verschiedenen Körperformen

- Gegenseitiges Ausmessen der Körperproportionen
- Aufzeichnen der Körperform
- Besprechen und Vergleichen der Vermessungen und Aufzeichnungen
- Konsequenz der Daten auf die Form der Kleider

**Kurskosten:**  
Fr. –.

**Anmeldefrist:**  
13. Dezember 1993

Kurs 135

**Kaderkurse für Kursleiter und Klassenlehrer**

**Leitung:**  
Schulturnkommission und Kurskader des TB-Kurses Lenzerheide

**Zeit:**  
Kaderkurs I: Davos, 27.10.1993  
Kaderkurs II: Tamins, 3.11.1993  
13.00 bis 17.00 Uhr

**Orte:**  
Davos und Tamins

**Kursziel:**  
Die neuen Lehrpläne der «Sporterziehung» Primar- und Oberstufe kennen lernen, um dann als Klassenlehrer in den Regionalkursen eingesetzt zu werden.

**Kursinhalte:**  
- Einführung in die Lehrpläne «Sporterziehung»  
- Lektionsbeispiele – Praxis des Klassenlehrers für die Regionalkurse

**Anmeldefrist:**  
18. September 1993

Kurs 136

**Musik im Turnunterricht (A)**

**Leiterin:**  
Ines Jörg-Danuser, Bahnhofstrasse 3, 7012 Felsberg

**Zeit:**  
Mittwoch, 24. November 1993  
13.15 bis 16.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Erarbeitung einfacher Folgen für die Schule und Aufbau

**Kursinhalte:**  
- Rock'n Roll  
- Physioball  
- Musikaufbau/Tanz

**Kurskosten:**  
Fr. -.-

**Anmeldefrist:**  
23. Oktober 1993

**Kursträger:**  
BISS (TSLK)

Kurs 137

**Freude – Tanz – Kreativität (A)**

**Leiterin:**  
Ladina Kindschi, Tanztherapeutin (RMT) / Ausdruckstherapeutin (CET) Edenstrasse 12, 7270 Davos Platz

**Zeit:**

Mittwoch, 10/17. November 1993  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Zwei Tanznachmittage mit neuen Anregungen für den Turnunterricht, vor allem aber zum selber ausprobieren:

- über Deine Grenzen hinaus mit Bewegung und Stimme spielen
- eigene Tänze kreieren
- loslassen – entspannen – auftun und geniessen
- neue kreative Quellen in Dir entdecken
- auf die innere Stimme lauschen

**Kurskosten:**

Materialkosten noch unbekannt

**Anmeldefrist:**

11. Oktober 1993

**Kursträger:**

BISS (LTV)

Kurs 14

**Tanzen in der Schule (Hip Hop/Jazztanz) (A)**

**Leiterin:**

Ines Jörg-Danuser, Bahnhofstrasse 3, 7012 Felsberg  
Monika Aellen-Würmli, Staldernstrasse 13, 8182 Hochfelden

**Zeit:**

Samstag, 5. Februar 1994  
13.00 bis 16.45 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Erarbeiten einfacher Unterrichtsbeispiele

**Kursinhalte:**

- Einfache Hüpffolgen
- Hip Hop
- Jazztanz

**Kurskosten:**

Fr. -.-

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 1993

**Kursträger:**

BISS (BISS)

Kurs 15

**Skifahren – aber auch Snowboard!**

**Leiter:**

Urs Wohlgemuth, Seminarturnlehrer Schiers (J+S Experten Skifahren)

**Zeit:**

Montag, 3. Januar, bis Mittwoch, 5. Januar 1994

**Kursbeginn:**

3. Januar 1994, 10.00 Uhr

**Kursschluss:**

5. Januar 1994, ca. 16.00 Uhr

**Ort:**

Splügen

**Kursziel:**

- Unsere Kinder lernen noch besser Skifahren!
- Schnupperkurs «Snowboard» – der Lehrer eine «Nasenlänge» voraus!
- J+S-FK-Themen kennen lernen

**Kursinhalte:**

- Wie unterrichte ich Kinder – Schwergewichtsthema gemäss den FK-Dossiers Jugend + Sport und «Ski Schweiz»
- Einführung ins Snowboardfahren praktisch und theoretisch durch Video-Einsatz
- Gestaltung eines Ski-Nachmittages

**Kurskosten:**

Für Unterkunft und Verpflegung

**Vollpension:**

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| J+S-Leiter Skifahren: | Fr. 60.-  |
| übrige Teilnehmer:    | Fr. 210.- |
| für Snowboardmiete:   | Fr. 50.-  |
| Skiliftkosten:        | Fr. 60.-  |

**Anmeldefrist:**

30. November 1993

Kurs 16

**Langlauf im Schulsport**

**Leiterin:**

Regina Kindschi, Alteinring 3, 7270 Davos Platz

**Zeit:**

Freitag, 14. Januar 1994  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, 15. Januar 1994  
13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:**

Davos

**Kursziel:**

Erlebnisreicher Langlaufunterricht im Schulsport

**Kursinhalte:**

- Langlauf mit Kindern
- spielerischer Aufbau
- abwechslungsreich, erlebnisbetont
- Ski Cross, Übungsgelegenheiten
- kindgerechtes Trainieren

**Persönliche Festigkeiten**

- Aktuelle Langlauf-Technik
- Videokassette

**Kurskosten:**

Anmeldefrist:  
31. Dezember 1993

**Kursträger:**

BISS (LTV)

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

**Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung**

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse VIII bis XI:

**Kurs VIII, Anmeldeschluss 1.6.1994**

Vorbereitungstag in Rorschach

22.6.1994

Vorbereitungswochenende in Balzers  
13./14.8.1994

Vorbereitungswoche in Balzers  
3.-7.10.1994

**Kompaktkurs in Rorschach**  
6.2.-26.4.1995 (29.4.)

**Kurs IX, Anmeldeschluss 30.10.1994**

Vorbereitungstag in Rorschach

1.12.1995

Vorbereitungswoche 3.4.-7.4.1995  
Vorbereitungswochenende  
10./11.6.1995

**Kompaktkurs in Rorschach**  
14.8.-1.11.1995 (4.11.)

**Kurs X, Anmeldeschluss 15.5.1995**

Vorbereitungstag in Rorschach

15.6.1995

Vorbereitungswochenende  
26./27.8.1995

Vorbereitungswoche  
16.10.-20.10.1995

**Kompaktkurs in Rorschach**  
12.2.-1.5.1996 (4.5.)

**Kurs XI, Anmeldeschluss 30.10.1995**

Vorbereitungstag in Rorschach

7.2.1996

Vorbereitungswoche  
9.4.-13.4.1996

Vorbereitungswochenende  
1./2.6.1996

**Kompaktkurs in Rorschach**  
12.8.-30.10.1996 (2.11.)

**Kurselemente**

**Kernbereich**

Im Mittelpunkt des Kernbereichs steht der Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausgangspunkt ist damit die persönliche Erfahrung. Es wird mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung nach dem sogenannten «Doppeldeckerprinzip» gearbeitet. Das bedeutet, dass die methodischen Formen, altersgemäß transferiert, auch in der Volksschule anwendbar sind.

Die Kursinhalte werden in ausgewählten Themenblöcken aufgearbeitet und soweit möglich selbst erlebt.

Der Kernbereich bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Fragen
- Bearbeitung allgemeiner Schulfragen
- Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- Bezug von Referenten zu speziellen Themen
- Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit mit andern Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- individuelle Vertiefung oder Arbeit in Kleingruppen

In der Vorbereitungsphase werden die Themenschwerpunkte, an denen im Kurs exemplarisch gearbeitet wird, gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

**Wahlbereich**

Der Wahlbereich umfasst während sieben Kurswochen ein Angebot von etwa zehn Veranstaltungen. Die Planung erfolgt in gemeinsamer Absprache.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen daraus jene Veranstaltungen (Umfang 3 bis 4 Halbtage), welche ihren Bedürfnissen und Interessen besonders entsprechen. Angebote sind in folgenden Bereichen möglich:

- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Themen
- musicale oder handwerkliche Tätigkeiten
- Erlernen spezieller Fertigkeiten

**Freibereich und persönliches**

**Unterrichtsprojekt**

Die Arbeit erfolgt individuell oder in Kleingruppen, in der Regel am Kursort oder nach Absprache auch auswärts. Es stehen dafür 1 bis 2 Halbtage zur Verfügung. Ein weiterer Halbtag kann bei Bedarf vom Kernbereich für das persönliche Unterrichtsprojekt ausgespart werden.

**Freibereich**

Der Freibereich soll zur persönlichen Bereicherung dienen. Hier können besondere Interessen und Bildungsbedürfnisse realisiert werden. Beitragsleistungen an diese Aktivitäten sind jedoch nicht vorgesehen.

**Unterrichtsprojekt**

Jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer wählt ein persönliches Unterrichtsprojekt. Es hat zum Ziel im Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegen, im methodisch-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas zu verändern oder weiterzuentwickeln.

**Praktikum**

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

**Kurskosten:**

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

**Kursleitung:**

Dr. Ruedi Stambach,  
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach

Tel. P: 071 41 74 64,

Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,

Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen

Tel. P: 072 68 13 30,

Tel. G: 071 42 78 08

**Informationen und Anmeldung:**

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35

Intensivfortbildung der EDK-Ost,

Müller-Friedbergstrasse 34

9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08

Arbeitsgemeinschaften  
der Lehrerfortbildner  
der Deutschschweiz, der Romandie  
und des Kantons Tessin

Ausschreibung des «Cours Commun»  
1994 der AGD/CPE

### Ein ausländisches Kind klopft an die Tür meines Klassenzimmers

#### Trägerschaft:

Der Kurs wird von der «Arbeitsgemeinschaft Deutschschweiz für Lehrerfortbildung» und der «Commission romande pour le perfectionnement du corps enseignant» gemeinsam organisiert.

#### Adressaten:

Lehrkräfte aller Stufen, die sich mit der Situation des Unterrichtens ausländischer Schülerinnen und Schüler in ihrer «Normal»-Klasse auseinandersetzen müssen. (Der Kurs richtet sich nicht an Speziallehrkräfte im Bereich Ausländerunterricht.)  
50 Teilnehmende, je zur Hälfte französisch- und deutschsprachig.

#### Kursleitung:

Amstutz Sigi, Turbach (BE)  
Furrer Priska, Zuchwil (SO)  
Meyer Germain, Moutier (BE)  
Perregaux Christiane, Genève (GE)  
Rizza Hannelore, Zürich (ZH)  
Togni Florio, Nyon (VD)

#### Inhalte/Ziele:

Anhand von Ateliers werden sich die Teilnehmenden der vielschichtigen Probleme der Migration, der unterschiedlichen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Familie sowie der Dauerhaftigkeit des Migrationsphänomens bewusst.

Die Teilnehmenden sollen konkrete Situationen, die ein Überdenken des Problemfeldes ermöglichen, selber erleben. Sie entwickeln geeignete Verhalten für die tägliche Praxis und entdecken Hilfsmittel für die Aufnahme und Integration ausländischer Kinder in ihren Klassen.

Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

1. Das Migrationsprojekt: Zuordnung der vielfältigen und komplexen Einflüsse auf die Situation des ausländischen Kindes (Netzplan).
2. Allgemeine Kenntnisse über die Migrationserscheinungen in der Welt. Wie wirkt sich eine provisorische Situation auf die Betroffenen (Eltern, Kinder, Lehrkräfte) aus?
3. Methodische und didaktische Hilfsmittel entdecken, Erfahrungsaustausch, Ideenbörsen.
4. Begegnung mit fremden Kulturen am Kursort.

5. Roter Faden: Schulspiel als Mittel, sich seine Gefühle und den eigenen Kulturstandort bewusst zu machen.
6. Erfahrungsberichte verschiedener Lehrkräfte.

#### Ort:

Münchenwiler ob Murten

#### Dauer:

27 Std.

#### Daten:

Montag bis Freitag, 4.–8. April 1994  
Montag ab 17.00 Uhr, Freitag bis 15.30 Uhr, Abendveranstaltungen

#### Kosten:

VP Fr. 400.– pro Teilnehmende (Doppelzimmer)  
Kursgeld Fr. 530.– pro Teilnehmende

#### Anmeldeschluss:

15. Oktober 1993

#### Anmeldung an:

Zentralstelle für Lehrerfortbildung  
Herr A. Tscherrig, Lerbermatt,  
3098 Küniz

#### Zielsetzung:

Der Kurs verfolgt zwei Ziele:

##### 1. *Français avec plaisir*

Festigung und Motivation für das Erteilen des Französischunterrichts. Neue Ideen und Anregungen gemäss den Erkenntnissen der kommunikativen Sprachvermittlung. Das didaktische Wissen erfährt der Teilnehmer erlebnismässig in einer spontanen Lernatmosphäre, wobei vielfältige Vermittlungsformen zur Anwendung gelangen.

##### 2. *Bain de langue*

Vertiefung der eigenen Französischkenntnisse durch Kursarbeit in der Westschweizer Sprachrealität. Kontakt mit Personen aus der Region von Rolle: Einblicke in ihren Alltag, Interviews.

#### Programm:

Sprachunterricht, Sprachkontakte, Exkursion.

#### Unterkunft/Verpflegung:

Unterkunft und Verpflegung (Voll- oder Halbpension) müssen im Schulungszentrum «Le Courtil» erfolgen.

#### Kurskosten:

Die Kurskosten betragen Fr. 500.– für Unterricht und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Preise für Unterkunft und Verpflegung im «Courtil» betragen je nach Art des Zimmers zwischen Fr. 105.– (DZ) und Fr. 140.– (EZ) für Vollpension, bzw. 85.– (DZ) und Fr. 120.– (EZ) für Halbpension.

#### Anmeldung:

Bis spätestens zum **31. Januar 1994** an: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer (wbz/cps)

Bezugsadresse für das Kursprogramm der wbz:

Weiterbildungszentrale  
Postfach, 6000 Luzern 7

Arbeitsgruppe Fremdsprachunterricht der EDK-Ost

### Französisch für alle Stufen

#### Datum:

11. bis 15. April 1994  
(Anreise am 10. April)

#### Kursort:

1180 Rolle, «Le Courtil»

#### Teilnehmer:

Lehrkräfte aller Stufen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt.

#### Kursleitung:

Pierre und Suzanne Klee

#### Organisation/Information:

Karl H. Schmid, Präsident Arbeitsgruppe FSU der EDK-Ost,  
Regierungsgebäude, 9102 Herisau  
(Telefon 071/53 61 11)

## Elternschule Chur

### Vortrag:

Datum: Freitag, 3.12.1993  
Zeit: 20.15 bis 21.45 Uhr  
Ort: Kirchgemeindesaal Brandis,  
Brandisstrasse 12  
Referentin: C. Boppart, lic. phil.  
Psychologin, Erlenbach ZH

Referat, Diskussion und Bearbeitung  
der Thematik in Gruppen

### Fremde unter uns – Fremde um unsere Kinder herum

Was macht uns neugierig, was weckt  
Ängste in uns an den Fremden? Woran  
erkennen wir sie? Was sagen wir  
unseren Kindern über sie? Worauf  
müssen wir sie vorbereiten?

### Kurs:

Datum: Samstag, 4.12.1993  
Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr;  
13.30 bis 16.30 Uhr  
Ort: Kirchgemeindehaus Casanna,  
Fontanastrasse 15  
Referentin: C. Boppart, lic. phil. Psychologin, Erlenbach ZH

Kurstag für Lehrkräfte, Abwarte, Behördenmitglieder

### Fremde unter uns, Fremde in unserem Berufsalltag: Auf dem Pausenplatz, in den Schulklassen, am Elternabend

Im Berufsalltag begegnen Sie in  
unterschiedlichen Situationen Menschen,  
die sie als fremd empfinden.  
Fremdes Aussehen, fremdes Verhalten,  
andere Kulturen und Sitten,  
ungewohnte Traditionen lösen bei  
Ihnen vielleicht Neugier und vielleicht  
Ängste aus.

In diesem eintägigen Workshop geht es darum, dass Sie Ihre Wahrnehmung und Ihre Reaktionen rund um Fremdes besser verstehen lernen, um in Konfliktsituationen Mut und Fantasie für veränderte Handlungsmuster zu entwickeln.

Sie sollen an Ihren persönlichen Erfahrungen anknüpfen können, was aktive Mitarbeit Ihrerseits voraussetzt.

## Suchtprävention in der Schule (Oberstufe)

### Leitung:

Silvio Sgier, Sekundarlehrer, und  
Denise Nay, Psychologin FSP, SKJP  
Suchtpräventionsstelle Graubünden

### Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober 1993  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 3. November 1993  
14.00 bis 18.00 Uhr

### Ort:

Chur

### Kursschwerpunkte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im Kurs ihr Wissen über «Sucht», «Suchthintergründe» und «Suchtprävention» vertiefen. Zudem werden praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Themenbereiche mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden können und Unterrichtshilfen präsentiert. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Schwierigkeiten im Umgang mit Suchtgefährdung und Drogenproblemen aus ihrem Schulalltag einzubringen.

### Kurskosten:

Fr. 5.-

### Anmeldung:

(Kurskarten) an Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Anmeldefrist:

30. September 1993

Informationszentrum  
für Fremdsprachenforschung

## Kurs für Englischlehrer

In Zusammenarbeit mit dem *English Language Centre* führt das *Informationszentrum für Fremdsprachenforschung (IFS)* der Philipps-Universität Marburg vom 28. März bis 8. April 1994 einen Fortbildungskurs für europäische Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Sekundarstufen I und II in Brighton (Hove) an der Südküste Englands durch. Es besteht auch die Möglichkeit, nur eine Woche – vom 28. März bis 1. April – am Kurs teilzunehmen. Neben einer intensiven sprachlichen Betreuung werden in Seminaren, Vorträgen und Projekten landeskundliche und didaktisch-methodische Fragen erörtert. Die Unterbringung erfolgt bei englischen Gastgebern. Weitere Informationen können angefordert werden vom IFS, Hans-Meerwein-Strasse, Lahnberge, 35032 Marburg, Telefon 06421/282141, Telefax: 06421/285710.